



# Zeit im Garten

Juni 2026

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER ÖBB-LANDWIRTSCHAFT

## GARTENZEIT GENIESSEN

Rezepte, DIYs und  
Tipps für heiße Tage.

## WAS TUN BEI DÜRRE?

Praktische Tipps  
von GLOBAL 2000

# Sommer im Naschgarten

Snackgemüse, Beeren  
und essbare Blüten: So  
wird der Kleingarten  
zur genussvollen  
Sommer-Oase.

Dein Garten. Deine Zeit.



## Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner!

Erlauben Sie mir, mich mit diesen Zeilen bei Ihnen zu verabschieden. Am 23. Juni 2026 findet der 36. Verbandstag des Verbandes der ÖBB-Landwirtschaft statt. Ich werde dort nicht mehr für die Funktion des Präsidenten kandidieren. Ich durfte fünf fantastische Jahre im Kreis der BBL verbringen. Und es waren die Zusammenkünfte mit Ihnen, liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner, die diese Zeit so ereignisreich und spannend gemacht haben. In einer Sondernummer dieses Magazins, die Ende Juli erscheinen wird, werden wir das neue Team vorstellen. Für diese Ausgabe haben wir Ihnen wieder allerhand Wissenswertes aus dem Leben in den Zweigvereinen, Tipps für's „Garteln“, Rezepte und vieles mehr zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre. Genießen Sie die Zeit in Ihren Paradiesen! Adieu und einen schönen Sommer.

Herzlichst

**Erich Rohrhofer**  
PRÄSIDENT



VERBAND

## Kleingartenmesse 2026: BBL-Stand als Publikumsmagnet

### Tausende Besucher:innen in Hirschstetten

Bei strahlendem Frühlingswetter zeigte sich die Wiener Kleingartenmesse in den Blumengärten Hirschstetten dieses Jahr von ihrer besten Seite: Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten rund um das Kleingartenwesen zu informieren.

Der große Andrang an allen drei Veranstaltungstagen verdeutlicht das anhaltend große Interesse am Thema Kleingarten – insgesamt wurden über 15.000 Eintritte gezählt. Auch der BBL-Stand war durchgehend gut besucht. Die präsentierten Inhalte und Angebote stießen auf großes Interesse beim Publikum.

Präsident Rohrhofer bedankt sich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die engagierte Betreuung des Messestandes und ihren Einsatz vor Ort!



Alle News finden Sie  
aktuell und ausführlich  
auf [www.obbl.at](http://www.obbl.at)

# BBL-NEWS

DAS HAT SICH GETAN:  
NEUIGKEITEN AUS DEM VERBAND UND DEN ZWEIFVEREINEN

ZWEIFVEREIN FELDBACH

## Jahreshauptversammlung in Feldbach

### Vorstand bestätigt, personelle Änderungen und Ehrung langjähriger Funktionäre

Im April fand in Leitersdorf die Jahreshauptversammlung des Zweigvereins Felbach statt. Dabei wurde Rudolf Heschl (2.v.l.) erneut einstimmig zum Obmann gewählt. Neu im Team ist Nicole Kronfuss (r.), die künftig die Funktion der Kassierin übernimmt.

Regionalstellenleiter Horst Spitzer (3.v.l.) informierte in seinem Referat über aktuelle Entwicklungen innerhalb der ÖBB-Landwirtschaft und ging auf Themen wie Vermessungen, Verlassenschaften und die Vergabe im Prekarium ein.

Ein wichtiger Programmpunkt war auch die Ehrung langjähriger Funktionäre – insbesondere das 30-jährige Engagement von Obmann Rudolf Heschl wurde hervorgehoben.

Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Essen, bei dem der persönliche Austausch nicht zu kurz kam.



VERBAND

## Mit frischem Elan in die neue Funktionsperiode

### Klausur und Teambuilding-Treffen in Wien

Am 22. und 23. April 2026 lud der designierte BBL-Präsident Robert Hofmann zu einer gemeinsamen Klausur und einem Teambuilding-Treffen nach Wien ein. Ziel war es, die Zusammenarbeit zu stärken und motiviert in die kommende Funktionsperiode zu starten.

Beim kreativen Workshop bei „Florify your Team“ wurden wichtige Zukunftsthemen der BBL – darunter Kommunikation, Digitalisierung, Fehlerkultur oder Diversität – gemeinsam erarbeitet. Auch der persönliche Austausch kam dabei nicht zu kurz.

Am zweiten Tag standen organisatorische Themen rund um den Verbandstag sowie eine Führung durch die Sportanlage des Eisenbahnsportvereins Wien am Programm. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen.

### IMPRESSUM gem. § 24 Mediengesetz

Die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz und Angaben zu § 5 E-Commerce-Gesetz sowie Urheberrechtshinweis und Haftungsausschluss sind abrufbar unter: [www.obbl.at/impressum.php](http://www.obbl.at/impressum.php)  
**Medieninhaber und Herausgeber:** Verband der ÖBB-Landwirtschaft, 1050 Wien, Margaretenstraße 166  
**Hersteller:** Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf, Gerinstraße 1-3  
**Redaktion:** Eva Pichler-Rohrhofer, MA  
**Art Director:** büro flatland  
**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

ZWEIFVEREIN RUSSWASSER

## Jahreshauptversammlung des Zweigvereins Russwasser

### Ehrungen, Neuwahlen und Rückblick auf das Gartenjahr

Der Zweigverein Russwasser hielt Ende April 2026 seine Jahreshauptversammlung im Restaurant Donauefelderhof ab. Zahlreiche Mitglieder blickten dabei gemeinsam auf das vergangene Gartenjahr zurück.

Nach den Berichten der Vereinsleitung und den Ehrungen langjähriger Mitglieder fand die Wahl des neuen Teams statt. Gleichzeitig wurden auch die ausscheidenden Funktionär:innen gewürdigt – insbesondere der bisherige Obmann Helmut Vsetecka (Mitte), der eine Ehrenurkunde und ein Geschenk erhielt.

Als Gäste aus dem Verband nahmen Samuel Weissinger (r.) und Michael Cerny (l.) teil, der über aktuelle Themen aus dem Verband informierte. Der Abend klang abschließend in gemütlicher Runde aus.



VERBAND

## Familihtag auf der GARTEN TULLN

### Begeisterung bei Groß und Klein

Gemeinsam mit dem Landesverband der Kleingärtner Niederösterreich lud die ÖBB-Landwirtschaft am 17. Mai 2026 zu einem Familientag auf die GARTEN TULLN ein. Trotz angekündigter Schlechtwetterprognosen blieb das Wetter trocken – zur Freude der zahlreichen Teilnehmer:innen.

Besonders groß war die Begeisterung bei den Kindern, aber auch viele Erwachsene hatten sichtlich Spaß am Spaziergang mit den Alpakas, der für die kleinen Gäste angeboten wurde. Darüber hinaus boten die Führungen durch die GARTEN TULLN interessante Einblicke in die vielfältigen Gartenanlagen und Ideen rund um's gärtnerische Gestalten.



# sommer im naschgarten

## Snackgemüse, Beeren und essbare Blüten:

## Vielfalt und Genuss im Kleingarten



### VIELFALT AUF KLEINER FLÄCHE

Ein Naschgarten muss nicht groß oder aufwendig sein. Bereits wenige gut gewählte Pflanzen sorgen über viele Wochen hinweg für laufende Ernte. Wichtig sind gute Standorte, regelmäßiges Gießen und eine gute Bodenversorgung. Mulchschichten aus Rasenschnitt oder Stroh helfen dabei, die Feuchtigkeit im Boden zu halten und das Wachstum von Unkraut zu reduzieren. Gerade in den Sommermonaten profitieren viele Gemüse- und Beerenpflanzen von einem gleichmäßig feuchten Boden.

Wer Gemüse, Kräuter, Beeren und Blüten kombiniert, schafft einen vielfältigen Gartenbereich, der nicht nur zum genussvollen Naschen einlädt, sondern auch optisch lebendig wirkt.



### BELIEBTE BEERENPFLANZEN

- Erdbeeren
- Himbeeren
- Ribisel
- Heidelbeeren
- Stachelbeeren
- Brombeeren
- Kiwibeeren
- Felsenbirne



Tomatenstauden, Beerensträucher und Kräuterbeete: Im Sommer wird der Garten zur Ernteküche unter freiem Himmel. Ein gut geplanter Naschgarten verbindet Ertrag, Vielfalt und unkomplizierten Gartengenuss – selbst auf kleiner Fläche.

### SÜSSE FRÜCHTE FÜR VIELE WOCHEN

Beeren gehören zu den ertragreichsten Pflanzen im Kleingarten. Mit der richtigen Sortenauswahl lässt sich die Erntezeit deutlich verlängern. So liefern Erdbeeren bereits im Frühsommer die ersten Früchte. Wer zusätzlich immertragende Sorten setzt, kann oft bis in den Herbst hinein ernten.

Himbeeren lassen sich gut entlang von Zäunen oder Rankhilfen kultivieren und benötigen nur wenig Platz. Für halbschattige Standorte eignen sich die als besonders robust geltenden Ribiseln.

Wichtig für eine gute Ernte sind regelmäßige Schnittmaßnahmen, ausreichend Wasser während der Fruchtbildung und ein lockerer, humusreicher Boden.



### KNACKIGES SNACKGEMÜSE DIREKT VOM BEET

Gemüse zum Sofort-Naschen liegt seit einigen Jahren im Trend – und das aus gutem Grund. Viele Sorten sind pflegeleicht, ertragreich und sehr aromatisch, wenn sie vollreif geerntet werden.

Cocktailtomaten zählen zu den Klassikern im Naschgarten. Sie benötigen einen sonnigen Standort, regelmäßige Wassergaben und eine stabile Rankhilfe. Besonders robust zeigen sich viele kleinfrüchtige Sorten, die über Wochen hinweg laufend neue Früchte bilden.

Auch Snackgurken eignen sich gut für den Anbau im Kleingarten. Sie wachsen rasch, benötigen ausreichend Wasser und liefern bei regelmäßiger Ernte stetig neue Früchte. Zuckerschoten wiederum können bereits jung geerntet werden und schmecken direkt von der Pflanze zart und süß.

Karotten und Radieschen ergänzen den Naschgarten ebenfalls gut. Vor allem letztere eignen sich dank ihrer kurzen Kulturdauer gut für Zwischen- oder Nachsaaten.



### ESSBARE BLÜTEN IM KLEINGARTEN

- Kapuzinerkresse
- Ringelblume
- Borretsch
- Veilchen
- Schnittlauchblüten
- Dufttagetes
- Gänseblümchen
- Lavendel
- Ananassalbei
- Stiefmütterchen



### BLÜTEN FÜR BEET UND KÜCHE

Essbare Blüten bringen Farbe, Aroma und Abwechslung: Viele Arten sehen nicht nur hübsch aus, sondern können auch in der Küche verwendet werden – etwa für Salate, Getränke oder Desserts. Gleichzeitig bieten ihre Blüten wertvolle Nahrung für Bienen und andere Insekten.

Kapuzinerkresse wächst rasch und eignet sich gut als Bodendecker oder Rankpflanze. Ihre Blüten und Blätter besitzen ein angenehm würziges Aroma. Borretsch bringt leuchtend blaue Blüten hervor und wird gerne von Bienen besucht. Im Geschmack erinnert er leicht an Gurke. Schnittlauchblüten oder Ringelblumen setzen farbliche Akzente im Beet und können vielseitig in der Küche verwendet werden.



### SNACKGEMÜSE FÜR DEN NASCHGARTEN

- Cockailtomaten
- Snackgurken
- Zuckerschoten
- Mini-Paprika
- Radieschen
- Karotten
- Kohlrabi
- Naschbohnen
- Erdbeerspinat
- Mexikanische Minigurke

LIEBLINGSPFLANZE  
DER SAISON

# Gewürzfenchel

**Lateinischer Name:**  
Foeniculum vulgare

**Familie:**  
Doldenblütler (Apiaceae)

**Blüte:**  
Gelbe Doldenblüten  
von Juli bis September

**Wuchs:**  
120 – 220 cm hoch, luftig  
und filigran wachsend

**Standort:**  
sonnig; lockerer, durchlässiger Boden

**Pflege:**  
Benötigt einen warmen, sonnigen Standort  
und regelmäßige Wassergaben in Trocken-  
perioden. Unkompliziert, kann sich an  
passenden Standorten selbst aussäen.

## WISSENSWERTES

Fenchel zählt zu den ältesten bekann-  
ten Heil- und Gewürzpflanzen Europas.  
Bereits im Mittelalter wurde er in Kloster-  
gärten kultiviert. Heute wird die Pflanze  
nicht nur in der Küche geschätzt, sondern  
auch als strukturgebende Pflanze in  
naturnahen Gärten. Durch seinen  
lockeren Wuchs harmonisiert Fenchel  
besonders gut mit Sommerblumen,  
Kräutern und Wildstauden.



Österreich erlebte heuer einen außer-  
gewöhnlich trockenen Frühling – den  
trockensten seit Beginn der Nieder-  
schlagsmessungen im Jahr 1858. Die  
ausbleibenden Regenfälle ließen die  
Wasserstände in Flüssen, Seen und  
auch das Grundwasser auf Mess-  
stände absinken, die sonst erst im Sommer er-  
reicht werden. Stark ausgetrocknete Böden kön-  
nen nur schlecht Wasser aufnehmen, was zu einer  
weiteren Verschärfung der Situation führt: Spür-  
bare Ertragseinbußen in der Landwirtschaft wa-  
ren eine Folge, braune Rasen und zögerliche Blu-  
menentwicklung in vielen Gärten des Landes sind  
eine weitere. Mit diesen naturnahen Methoden  
können Sie den Pflanzen im Garten helfen und  
gleichzeitig das Grundwasser schützen:

GLOBAL 2000:  
PRAXISTIPPS FÜR KLEINGÄRTNER:INNEN

## Wenn der Regen ausbleibt – So überlebt Ihr Garten bei Trockenheit

• **Gießen** am frühen Morgen  
oder späten Abend direkt an  
die Wurzeln, um Verduns-  
tung zu vermeiden.

• **Mulchen:** Eine Schicht aus  
Rasenschnitt oder Laub hält  
die Feuchtigkeit im Boden und  
verhindert, dass der Boden bei  
Starkregen verschlämmt.

• **Regenwasser sammeln:**  
Sie sparen Leitungs-  
wasser, Pflanzen lieben  
Regenwasser.

• **Weniger mähen:**  
Höhere Vegetation  
reduziert Hitze am  
Boden, lockert den  
Boden und schafft  
Poren zur Wasser-  
aufnahme.

• **Trockenheitstolerante**  
**Pflanzen** wie Lavendel, Thymian,  
Mauerpfeffer oder Fetthenne  
kommen mit wenig Wasser aus.

• **Bodenversiegelung vermeiden:** Asphalt, Beton oder  
Steinplatten verhindern, dass Regenwasser in den  
Boden einsickert und das Grundwasser auffüllt.



## SOMMERLICHE Blumen-Lesezeichen

Aus gepressten Blüten las-  
sen sich im Handumdrehen  
sommerliche Lesezeichen  
basteln - für entspannte  
Lesestunden im Garten.

DIY-  
Anleitung

1

Aus festem Papier  
längliche Streifen  
ausschneiden.

Die gepressten  
Blüten (z.B. Wild-  
blumen, Lavendel,  
Gräser oder ein-  
zelne Blätter)  
vorsichtig mit  
einer Pinzette  
arrangieren  
und ankleben.



2



3

Wer möchte, kann die Lesezeichen  
zusätzlich mit Transparentpapier  
schützen oder laminieren.

4

Zum Schluss  
oben ein Loch  
stanzen und  
das Band be-  
festigen.

## REZEPT-IDEE

Das feine Fenchelgrün eignet sich  
hervorragend zum Würzen von Sa-  
laten, Kräuterdips oder sommerlicher  
Kräuterbutter. Besonders erfrischend  
schmeckt Gewürzfenchel gemeinsam mit  
Zitronenmelisse und Minze in selbstge-  
machter Sommerlimonade oder als aro-  
matische Note in kalten Joghurt-Dips.



## PFLANZEN-FAKT

Fenchel ist weit mehr als nur ein  
Gewürz- oder Gemüsegartenklas-  
siker. Mit seinem feinen, federartigen  
Laub bringt er Leichtigkeit in Beete und  
lockt zahlreiche Insekten an. Besonders  
Schwebfliegen, Wildbienen und Schmetter-  
linge besuchen die gelben Blütendolden  
gerne. Auch die Raupen des Schwalben-  
schwanz-Schmetterlings nutzen Fenchel  
als Futterpflanze.

**JUNI:**  
**KRÄUTER REGELMÄSSIG SCHNEIDEN**

Viele Küchenkräuter wachsen im Juni schnell und kräftig. Werden Basilikum, Minze oder Zitronenmelisse regelmäßig geerntet, bleiben sie kompakt und bilden laufend frische Triebe. Wichtig: Kräuter möglichst vormittags schneiden – dann ist das Aroma besonders intensiv.

1



4

# schnelle Sommer-Gartentipps

3

**AUGUST:**  
**BLÜHFLÄCHEN STEHEN LASSEN**  
Nicht alles muss sofort zurück-geschritten werden. Verblühte Kräuter, Wildblumen oder Stauden liefern im Spätsommer noch Nahrung für Insekten. Gleichzeitig entwickeln viele Pflanzen dekorative Samenstände, die den Garten lebendig wirken lassen.



**JULI:**  
**SCHATTEN FÜR EMPFINDLICHE PFLANZEN**

Junge Salate, Gurken oder frisch gesetzte Pflanzen leiden oft unter intensiver Mittagssonne. Schattiernetze, locker gespannte Tücher oder höhere Nachbarpflanzen helfen dabei, empfindliche Kulturen vor Hitzestress zu schützen.

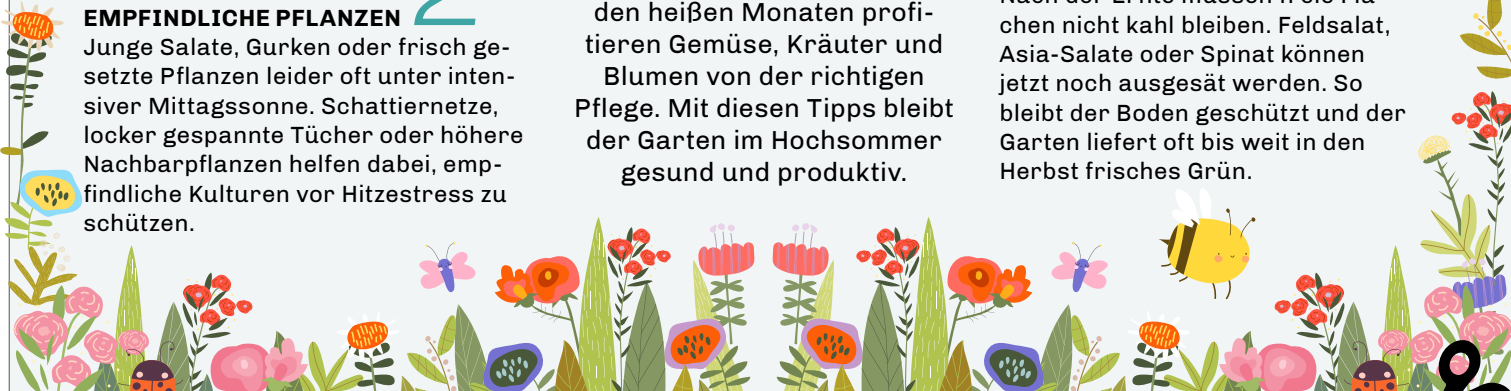
2

Der Sommer bringt nicht nur reiche Ernte und Blütenfülle, sondern auch viele wichtige Gartenarbeiten mit sich. In den heißen Monaten profitieren Gemüse, Kräuter und Blumen von der richtigen Pflege. Mit diesen Tipps bleibt der Garten im Hochsommer gesund und produktiv.

**SEPTEMBER:**  
**LEERE BEETE MIT LEBEN FÜLLEN**

Nach der Ernte müssen freie Flächen nicht kahl bleiben. Feldsalat, Asia-Salate oder Spinat können jetzt noch ausgesät werden. So bleibt der Boden geschützt und der Garten liefert oft bis weit in den Herbst frisches Grün.

4



ERFRISCHENDES SOMMERREZEPT:

## Beerige Joghurt-Eisriegel

REZEPT

**ZUTATEN (FÜR 4 PERSONEN):**  
400 g Naturjoghurt  
oder griechischer Joghurt  
2 – 3 TL Honig  
oder Ahornsirup  
1 TL Vanille  
ca. 150 g gemischte Beeren  
optional: gehackte Pistazien  
oder Kokosflocken

**ZUBEREITUNG:**

1. Ein kleines Backblech oder eine flache Form mit Backpapier auslegen. Den Joghurt mit Honig und Vanille verrühren und gleichmäßig darin verteilen.
2. Heidelbeeren, Himbeeren oder rote Ribiseln hinzufügen und leicht eindrücken. Je nach Geschmack Pistazien oder Kokosflocken darüber streuen.
3. Die Masse für mindestens vier Stunden einfrieren. Anschließend in Stücke oder Riegel brechen und sofort genießen.

